

The Art of Modern Singing (gLV)

Zuständiges Sekretariat: gabriela.krull@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Hauptfachspezifische Lehrveranstaltungen > Gesang
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Musikpädagogische Praxis

Nummer und Typ	DMU-WKMP-4606.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	The Art of Modern Singing (to belt or not to belt)
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Susanne Petersen
Minuten pro Woche	30
Zeit	10 - 15 Uhr
Anzahl Teilnehmende	5 - 13
ECTS	0.5 Credits
Voraussetzungen	- Interesse und Wunsch, modern zu singen, Belting und die physiologische Machart vielfältiger Klangfarben für Jazz, Pop und Musical kennenzulernen - Besuch möglichst beider Kurstage – der 2. Kurstag baut auf dem 1. Kurstag auf - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 2 Wochen vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung
Lehrform	Gruppenunterricht. singen/hören/spüren – wissen/verstehen durch visuell veranschaulichte Theorie Individuelle Vorbereitungen – Fachlektüre – Lernaufträge
Zielgruppen	Studierende Schulmusik, Rhythmik, EMP, Studierende Gesang Klassik, Jazz und Pop, maximal 12 Teilnehmende
Lernziele / Kompetenzen	- modern singen und klare stimmliche Prinzipien (er) kennen, anwenden, vermitteln - Vocal exercises stiltypisch singen für den Transfer auf moderne Songs - amerikanisches Modell "Power – Source – Filter" kennen, sachgerichtet anwenden - ganzheitliche Ansätze für Bass bis Sopran und für die eigene Unterrichtsvermittlung
Inhalte	Was steckt eigentlich hinter dem amerikanischen Gesangsbegriff „Belting“? Kann ich z.B. als klassisch singende Person den „Schalter umlegen“ und sogleich modern klingen? Wie singen wir moderne Songstile ausdrucksstark und gleichzeitig physiologisch fundiert und gesund? Was bieten wir jüngeren Stimmen an, wenn sie ungebremst ihre Idole imitieren? Was bedeutet stimmliche Balance bei uns und wie vermitteln wir diese? Um diese Fragen zu beantworten, erarbeiten wir gemeinsam den „modernen Sound“ mit stiltypischen Settings und Melodioloops aus Popsongs. Parallel dazu machen wir uns mit dem anatomisch-stimmphysiologischen Know-How vertraut. Wir unterscheiden die zwei wichtigsten Stimmfunktionen hören und singen diese mit allen Sinnen (Kurstag Source). Praxisnah erforschen wir stilspezifische Klangfärbungen im Pop, Jazz und Musical (Kurstag Filter). Die Schlüsselrolle des körpertiefen Supports beim Singen von Tonhöhe, Dynamik und Emotion erweitern wir durch Übungen mit klaren stimm- und atemtechnischen Absichten. Querbezüge zur Methode und Begrifflichkeit von CVT Complete Vocal Technique werden angeboten. Austausch und Diskussion.

Bibliographie / Literatur	Handouts Source & Filter, "The Spectrum of Singing", Fachartikel und –videos, visuelle Inputs, Fachbuch: Bernhard Richter: Die Stimme, Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung, Henschel Verlag, 2013
Termine	Samstag, 24. September und Samstag, 05. November 2022, jeweils 10:00-15:00h
Dauer	zwei Blöcke à 4 Lektionen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	4606